

EUROPA ↻ SLOWENIEN

Naturjuwel So?atal und Friaul

Tourencharakter 	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-16 Teilnehmer
Anreise am Landweg, Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

- Das So?atal - Ein Naturjuwel
- Wandern am Rilkeweg in Duino bei Triest
- Auf den Spuren der bewegten Geschichte

Wir beginnen im Tal der äußerst lebendigen So?a, entdecken die altösterreichische Flitscher Klause und überqueren die Napoleonbrücke. Via „Balkon des Friaul“ geht es Richtung Weinhügel und in die Ebene: Eine Reise voll von Genuss und Geschichte.

Naturnahe Entdeckungen

Wir fahren ins Trentatal und steigen bergauf zur Quelle der So?a, die als schönste Karstquelle der Julischen Alpen gilt. Aus einer dunklen Spalte mit unterirdischem kleinen See strömt sie nach oben und kommt smaragdgrün leuchtend ans Tageslicht. Am sogenannten „So?a-Trail“ folgen wir dem Lauf des Flusses. Es geht über Stock und Stein, durch Wald und über Weiden, vorbei am Botanischen Garten Alpinum Juliana. Nach einem Picknick am Fluss wandern wir weiter bis zu den Soca-Trögen in Krsocev.

Bei dieser Reise kommen wir ohne Flugzeug aus: Umweltfreundlich setzen wir uns in Villach in den Kleinbus; gerade der rechte Start für diese Genusstour. Von der Flitscher Klause, einer altösterreichischen Festungsanlage, wandern wir ins Städtchen Bovec, das für seinen guten Schafskäse bekannt ist. Wir gehen den historischen Lehrpfad in Kobarid entlang und besichtigen das prämierte Museum über den Ersten Weltkrieg, das vom Leben der Soldaten an der Isonzofront erzählt.

Friaul: Vom "Balkon des Friaul" zu den Weinhügeln von Cormons

Nach der ersten Halbzeit verlassen wir unser lieb gewonnenes Hotel an der So?a und fahren auf den Monte Matajur (1641 m). „Balkon des Friaul“ wird er auch genannt, reicht doch der Blick vom Gipfel zu den Julischen und Karnischen Alpen, den Dolomiten und auch zur Adria. Auf dem Weg von Gradisca nach Cormons spazieren wir durch die Weinhügel in denen wegen des speziellen Mikroklimas und der Mergelböden ausgezeichnete Trauben reifen.

Erfahrene Experten: Unser Team

Das mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Team rund um Petra und Lukas konzipiert mit uns zusammen Italien-, Slowenien- und Österreich-Reisen. Petra ist eine unserer besten und erfahrensten Guides, sie gibt ihr großes Wissen auch sehr gerne im Rahmen unserer WWW-Guide Academies an andere WWW-Guides weiter. Ihr erwachsener Sohn Lukas engagierte sich viele Monate lang vor Ort beim Umweltbildungsprojekt von „Weltweitwandern Wirkt!“ in Peru. Die ganz besonderen Reisen der beiden werden mit vielen liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⌚ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/sig01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Dobrodošli Slowenien

Treffpunkt der Teilnehmer in Villach Bahnhof um 14:00 Uhr. Gemeinsamer Transfer nach Bovec zu unserer Unterkunft, in der wir unsere Zimmer beziehen. Dieser hübsche Ort liegt idyllisch in einer breiten Talsenke, am Fuße des Kaningebirges. Bei kleiner Orientierungswanderung erkunden wir die Landschaft rund ums Alpenstädtchen, wo wir immer wieder Blick auf den höchsten Berg Sloweniens haben. Mit dem Abendessen beginnt der Willkommensabend, bei dem wir den Ablauf der Woche und die geplanten Touren besprechen. Sicher darf es dann noch ein gemütlicher Drink an der Hotelbar sein.

Fahrzeit ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 1,5 Std.

Übernachtung im Hotel Mangart bei Bovec

(-/-/A)

2. Tag: Auf Altösterreichischen Spuren

Uns erwartet ein liebevoll vorbereitetes Frühstück, bevor wir unsere Wanderschuhe schnüren. Wir wandern heute von Bovec aus in den Norden, am Fuße des Berges Rombon hoch zur Festung Hermann. Dann geht es durch einen Steintunnel hinunter zur zusammenhängenden Flitscher Klause (Bovške Kluže), einer altösterreichischen Festungsanlage. Später ziehen wir über Wiesen und durch dichte Wälder, immer dem Fluss Koritnica entlang, bis wir wieder in Bovec ankommen. Zum Ende des Tages gönnen wir uns Entspannung und wer mag, kann den Wellnessbereich im Hotel erkunden.

Fahrzeit ca. 1/2 Std.

Wanderung: ca. 5 Std. (+450 m/-450 m)

Übernachtung im Hotel Mangart in Bovec

(F/-/A)

3. Tag: Wanderung zur So?aquelle

Wir fahren ins Trentatal und steigen zuerst bergauf zur Quelle der So?a. Sie gilt als die schönste Karstquelle in den Julischen Alpen. Wir folgen dann dem Lauf des Flusses, am sogenannten „So?atrail“. Über Stock und Stein geht es durch Wald und über Weiden, vorbei am Julius Kugy-Denkmal und am Botanischen Garten Alpinum Juliana. Wir genießen ein gemeinsames Picknick am Fluss und regenerieren Leib und Seele in Angesicht des herrlichen Wassers.

Fahrzeit ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 4 Std. (+ 100 m/-400 m)

Übernachtung im Hotel Mangart in Bovec

(F/-/-)

4. Tag: Auf den Spuren der Isonzoschlacht

Heute geht es nach Kobarid. Wir wandern am historischen Lehrpfad, über die Napoleonbrücke zum

atemberaubenden Wasserfall „Slap Kozjak“. Nachmittags erleben wir eine Besichtigung im mehrfach ausgezeichneten „Erste Weltkrieg“- Museum, das vom schrecklichen Leben der Soldaten an der Isonzofront erzählt.

Fahrzeit ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 2-3 Std. (+300 m/-300 m)

Übernachtung im Hotel Mangart in Bovec

(F/-/A)

5. Tag: Auf den Monte Matajur

Wir verlassen unser liebevolles Hotel an der Soča. Es geht weiter ins Friaul! Wir fahren auf den Monte Matajur, der zu den Julischen Voralpen gehört. Er ist mit seinen 1641 m der letzte hohe Berg zur Friulanischen Ebene hin und wird auch „Balkon des Friauls“ genannt, reicht doch der Blick von seinem Gipfel zu den Julischen sowie Karnischen Alpen, bis zu den Dolomiten, aber auch zur Adria. Nach einer schönen Rundwanderung stärken wir uns im Rifugio bei erster friaulischer Kost, bevor wir einen kleinen Spaziergang über Cividales Ponte del Diavolo machen.

Fahrzeit ca. 2,5 Std.

Wanderung: ca. 3 Std. (+350 m/-350 m)

Übernachtung im Hotel Belica in Medana

(F/-/A)

6. Tag: Wanderung in der Brda

Die heutige Wanderung führt uns durch das traumhafte Weingebiet der Brda. Wir wandern durch die zauberhafte Hügellandschaft, wo aufgrund des einmaligen Mikroklimas und der Mergelböden ausgezeichnete Weintrauben reifen. Wir besichtigen das mittelalterliche Šmartno und genießen traumhafte Ausblicke vom Aussichtsturm Gonjača.

Wanderung: ca. 3 Std. (+ 250 m/-250 m)

Übernachtung im Hotel Belica in Medana

(F/-/-)

7. Tag: Collio und Weinverkostung

Heute sind wir im italienischen Weingebiet Collio unterwegs, wir wandern rund um Cormons, schlendern durch Gradisca d'Isonzo, bewundern noch einmal „unseren Isonzo“ und verkosten beste Weine.

Fahrzeit ca. 1-2 Std.

Wanderung: ca. 2 Std. (+100 m/-100 m)

Übernachtung im Hotel Belica in Medana

(F/-/A)

8. Tag: Arreviderci Italia

Nach unserem letzten gemeinsamen Frühstück geht es retour zu unserem Ausgangspunkt in Villach. (Ankunft am Bahnhof um ca. 12:00 Uhr)

Fahrzeit ca. 2 Std.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Reise ab/bis Villach mit privaten Bus
- 4 x Übernachtungen im Hotel Mangart in Bovec
- 3x Übernachtungen im [Hotel Belica in Medana](#)
- Alle lokalen Transfers im Kleinbus, Taxi, öffentl. Verkehrsmittel
- 7x Frühstück, 5x Abendessen (davon 1x Forellenessen in Bovec)
- 1x Weinkost und Imbiss
- Deutschsprechende Reiseleitung ab/an Villach
- Eintritt im Museum Kobarid
- Eintritt Wasserfall „Kozjak“
- Eintritt Naturpark „Foce dell’Isonzo“

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Villach (Treffpunkt um 14:00 Uhr am Hauptbahnhof)
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH

Gaswerkstraße 99

8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden Sloweniens und Friauls unter dem Einfluss des Alpenbogens steht entfaltet sich nach Süden an der Küste der Adria das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel in Slowenien und in Italien ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Slowenien und Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt in beiden Ländern 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Eigenanreise

- mit dem Zug - Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Bahnhof von Villach um 14:00 Uhr

- mit dem Auto - direkt am Bahnhof in Villach stehen Parkplätze zur Verfügung
- mit dem Flugzeug - Nächster Flughafen ist Klagenfurt. Von dort verkehren stündlich Züge nach Villach (ca. 30 km)

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

robert.wolf@weltweitwandern.com